



## Rundbrief 2021

Liebe Mitglieder, liebe Paten, liebe Freunde und Förderer,  
wir blicken zurück auf ein weiteres Jahr Vereinsarbeit unter den einschränkenden Bedingungen der Pandemie. Wieder war es ein finanzieller Balanceakt, der uns viel abverlangte.

**ABER:** Dank Ihrer und Eurer Hilfe konnten wir viel erreichen und alle Projekte weiterhin erfolgreich fördern. Dafür sind wir sehr, sehr dankbar und wünschen viel Freude beim Lesen unseres Berichtes.



## Inhalt

### UNSERE HILFE VOR ORT AUF BORNEO

Auffangstation in Pasir Panjang	1
Aufforstung in Lamandau	3
Umweltbildung	5

### UNSERE HILFE VOR ORT AUF SUMATRA

Auswilderungsstation in Jantho	6
Orangutan Haven	7

### UNSER ENGAGEMENT IN DEUTSCHLAND

Umweltbildung	10
Öffentlichkeits- & Vernetzungsarbeit	15
Verein im Wandel	17
AUSBLICK	17

## UNSERE HILFE VOR ORT AUF BORNEO

### Orang-Utan-Auffangstation in Pasir Panjang (Borneo)



Die Auffangstation im Süden Borneos, nahe des Tanjung Puting Nationalparks gelegen, beherbergt rund 300 Orang-Utans.

Die meisten von ihnen sind Waisen, deren Mütter getötet wurden. Sie müssen nun versorgt und auf ein Leben in Freiheit vorbereitet werden.



Die Station befindet sich weiterhin im selbstgewählten Lockdown. Die Mitarbeiter tragen Schutzkleidung, wenn sie in direkten Kontakt zu den Orang-Utans kommen. Neu in die Station aufgenommene Orang-Utan-Waisen werden weiterhin von den Veterinären auf das Corona-Virus getestet und alle Angestellten lassen sich regelmäßig testen. Bisher wurde jeder Untersuchte – Orang-Utan wie Mensch – negativ auf das Virus getestet.



Ein Besuch der Station war auch in diesem Jahr leider nicht möglich. Trotzdem konnten wir Sojamilchpulver im Wert von 3.000 Euro sowie Blasrohrpfeile und Kanülen für rund 2.000 Euro finanzieren. Im Bild freut sich Drh. Prima darüber. Blasrohre werden genutzt, um größere Orang-Utans zu betäuben. Das ist notwendig, um die Tiere aus Gärten und Palmölplantagen zu retten oder um sie für die Auswilderung in einen Transportkäfig zu bewegen.

Weitere 3.900 Euro wurden für den Kauf von Medikamenten und von medizinischem Verbrauchsmaterial eingesetzt. In Zeiten der Pandemie sind Mund-Nase-Masken und nicht-sterile Handschuhe ganz besonders wichtig, um die Tiere vor dem Corona-Virus zu schützen. Unser Maskottchen Rimba, das die Tierärzte seelisch und moralisch bei ihrer Arbeit unterstützt, zeigt hier stolz eine Auswahl unserer Errungenschaften.



Auch in diesem Jahr war es nicht möglich, Geld für den Gehegebau einzusetzen, da Handwerker die Station nach wie vor nicht betreten dürfen.

## Nachrichten von unseren Patenkindern

Allen Patenkindern geht es weiterhin gut (rechts im Bild: Dodot). Leider konnten auch 2021 keine Auswilderungen erfolgen, um die Tiere keiner Ansteckungsgefahr auszusetzen und bereits ausgewilderte Tiere ebenfalls nicht zu gefährden. Die Ausflüge in den Übungswald finden weiterhin nicht so umfänglich statt wie vor der Pandemie. Die Tiere erhalten deshalb besonders viel und variantenreiches Beschäftigungsmaterial. Dies haben wir mit rund 10.000 Euro unterstützt.



**Wir bedanken uns sehr bei allen Paten und Patenschaftsschenkern, die mit ihren Spenden die Arbeit der Auffangstation unterstützen!**





## Aufforstung in Lamandau



Wir arbeiten eng mit der [Orangutan Foundation UK](#) zusammen und unterstützen die Wiederaufforstung im [Lamandau River Wildlife Reserve](#), einem ehemaligen Holzeinschlagsgebiet mit einer Fläche von rund 76.040 Hektar geschützten Torfsumpfwaldes in der Provinz Zentralkalimantan.

Das Reservat beheimatet sowohl umgesiedelte als auch ausgewilderte Orang-Utans, vor allem aus der Orang-Utan-Auffang-station bei Pasir Panjang. Durch die Aufforstung werden zusätzliche Nest- und Futterbäume für die Tiere bereitgestellt.

In diesem Jahr stellten wir für die Aufforstung 10.000 EUR zur Verfügung. Dazu beigetragen haben auch Spenden, die wir jedes Jahr über die Spendenplattform [betterplace](#) sammeln.



Die Mittel flossen u.a. in den Kauf eines weiteren Kleintraktors mit Anhänger (links im Bild) und in das Sammeln und die weitere Aufzucht von rund 30.000 Baumsetzlingen, die Beimischung von Komposterde und die Bereitstellung von Pflanz-tüten. Außerdem wird derzeit eine

ebenfalls aus diesen Mitteln finanzierte mobile Baumschule errichtet (Bild unten), die flexibel innerhalb des Aufforstungsgebietes bewegt werden kann.

Auch für 2022 werden wieder Mittel zur Sammlung und Aufzucht von Setzlingen benötigt. Zusätzlich sollen weitere Brunnen zur Bewässerung sowie zur Brandbekämpfung gebaut werden. Wer helfen möchte, kann dies gern über die bereits genannte [betterplace](#)-Spendenplattform tun.



## Nochmals offenstark: Spende der Stuttgarter Wilhelma auch 2021

Auch in diesem Jahr unterstützte die Wilhelma – der zoologisch-botanische Garten Stuttgart die Aufforstung. Dieses Mal mit 25.000€, die wieder über den Artenschutz euro beim Zoo-Eintritt eingenommen wurden. Davon wurden die o.g. Baumsetzlinge (hier teils im Bild) ausgepflanzt und weiter gepflegt.



**Ein großes Dankeschön für die zuverlässige Unterstützung!**





## Nachwuchs in Lamandau

Auch im Jahr 2021 wurden mehrere Geburten bei in Lamandau ausgewilderten Weibchen beobachtet. Stellvertretend im Bild links zu sehen sind Mutter Camelia mit ihrem zweiten Kind Tasia.

Dies zeugt vom Erfolg des Auswilderungsprogrammes – und von der Notwendigkeit weiterer Aufforstung!

Der Zoo Rostock unterstützte das Auswilderungsprogramm in Lamandau mit insgesamt 6.500€. Auch hier stammen die Mittel aus dem Artenschutzuro. Im Jahr 2021 konnten drei Orang-Utans erfolgreich ausgewildert werden, die sich bereits seit mehreren Jahren in einer Station innerhalb des Lamandau-Reservats befanden (von links nach rechts: Pegi, Okto und Bumi). Die drei werden auch weiterhin beobachtet, um sicherzugehen, dass sie sich gut an ihre neugewonnene Freiheit gewöhnen.

**Auch hier bedanken wir uns sehr für die zuverlässige Unterstützung!**



## Regenwald-Monitoring in Lamandau

Auf speziellen Wunsch unseres Partners Orangutan Foundation konnten wir auf betterplace rund 1.400€ zum besseren Monitoring des Aufforstungs- und Auswilderungsgebietes sammeln. Das Geld wurde für den Kauf von fünf Mobiltelefonen, einem Tablet und vier Drohnenbatterien eingesetzt. So können Daten zum Regenwald und seinen Bewohnern schnell gesammelt, übermittelt und gespeichert werden.







## Umweltbildung auf Borneo



Nur gemeinsam mit der einheimischen Bevölkerung ist ein langfristiger Schutz des Regenwaldes möglich. Deshalb ist die Umweltbildung vor Ort von zentraler Bedeutung. Wichtig ist, dass sie von Indonesiern für Indonesier erfolgt.

Unsere indonesische Partnerorganisation [Yayorin](#) betreibt in Pangkalan Bun auf Borneo ein Umweltbildungsdorf mit Mustergarten und Umweltbibliothek, diverse Umweltbildungszentren sowie einen Bibliotheksbus, mit dem auch Kindergärten und Schulen im Umland erreicht werden.

**Gute Nachrichten:** Unser indonesischer Partner Yayorin hat seine Umweltbildungsaktivitäten wieder aufgenommen. Der von uns finanzierte Bibliotheksbus fährt Schulen und Kindergärten an, bei denen ein entsprechendes Hygienekonzept umgesetzt wird. Die Freude ist bei allen Beteiligten riesengroß!



Mit rund 27.000 Euro konnten wir den Unterhalt des Bibliotheksbusses, des Umweltbildungszentrums in Belantikan (einschließlich des Gehaltes der dort tätigen Bibliothekarin) und des Umweltbildungszentrums in Pangkalan Bun (einschließlich aller Gehälter) finanzieren. Neben Corona-bedingt leider in diesem Jahr weniger Veranstaltungen mit Kindergärten und Schulen wurden u.a. die Orangutan Caring Week und mehrere Baumpflanzaktionen erfolgreich durchgeführt.

All dies wäre nicht möglich gewesen ohne die Hilfe des Rettet den Regenwald e.V. (8.000€), der Stuttgarter Wilhelma (5.000€) und des Zoo Rostock (5.000€) sowie die Unterstützung mehrerer privater Spender.



**Vielen Dank! Terima kasih banyak!**



## UNSERE HILFE VOR ORT AUF SUMATRA

### Auswilderungsstation in Jantho



Seit 2011 engagiert sich **Orang-Utans in Not e.V.** auf Sumatra und unterstützt finanziell eine von der Schweizer gemeinnützigen Stiftung [PanEco](#) betriebene Orang-Utan-Auswilderungsstation im [Pinus Jantho Naturreservat](#) in der Provinz Aceh im Norden der Insel.

Das Gebiet beherbergt keine wilden Orang-Utans. Aufgrund seiner Höhenlage und dementsprechenden Vegetation eignet es sich jedoch ausgesprochen gut als Lebensraum für die auszuwildernden Tiere.

Bereits über 100 Orang-Utans konnten hier erfolgreich ausgewildert werden.

**Allen Patenkindern** in der Orang-Utan-Auffangstation von Batu Mbelin geht es gut. Little Lily, Bina Wana und ihre Freunde stehen symbolisch für die Auswilderung ihrer Artgenossen in Jantho.

Große Freude herrschte bei den Tierärzten der Auffangstation über einen Sauerstoffkonzentrator. Damit kann Sauerstoff aus der Umgebungsluft konzentriert und zur Beatmung genutzt werden kann. Das macht unabhängiger von teuren Sauerstoffflaschen. Natürlich ist der Konzentrator für die Orang-Utans gedacht, aber Tierärztin Drh. Yenny demonstriert hier schon einmal begeistert den Einsatz. Das Gerät ist Teil einer großzügigen Spende unseres Brenda-Patens Wolfgang Joop an die Station.

Mithilfe zweier weiterer privater Spenden i.H.v. insgesamt 1.250€ konnten zusätzliches Futtergeld und Mittel zum Kauf von Schutzbekleidung bereitgestellt werden.



Siboy (links) und Gokong (rechts), zwei der Patenkinder, wurden im Juni zur Auswilderung ins Jantho-Naturreservat transportiert. In der dortigen Auswilderungsstation erwerben sie in den kommenden Monaten die



letzten notwendigen Fähigkeiten für ein eigenständiges Leben in Freiheit. Den sicheren Transport und die Auswilderung selbst finanzierten wir mit insgesamt 24.000€. Weiterhin konnten wir für die sichere Umsiedlung zweier wilder Orang-Utans nach Jantho 6.000€ beisteuern.

Mit weiteren 15.000€ finanzierten wir das Jahresgehalt von fünf Assistenten in Jantho. Diese kümmern sich um die Tiere in der Auswilderungsstation und folgen ihnen auch nach der Auswilderung für mehrere Monate. So wird sichergestellt, dass sich die Tiere gut an ihre neue Umgebung gewöhnen

und selbständig überleben können. Außerdem wird durch die Zahlung der Gehälter das Überleben von fünf einheimischen Familien gesichert.





Gemeinsam mit der Stiftung PanEco haben wir im Jahr 2021 in Deutschland außerdem folgende Gelder für das Auswilderungsprojekt in Jantho eingeworben:

<i>Peter Dornier Stiftung</i>	<i>1.500€</i>	<i>proWIN pro nature Stiftung</i>	<i>5.000€</i>
<i>Unsere Erde Stiftung</i>	<i>8.000€</i>	<i>UBE Erichsen Beteiligungs GmbH</i>	<i>2.000€</i>
<i>Isolde Glas Stiftung</i>	<i>3.000€</i>	<i>Gunther Parlow Stiftung</i>	<i>50.000€</i>
<i>St. Louis GmbH</i>	<i>500€</i>	<i>Willy Hagen GmbH</i>	<i>1.000€</i>
<i>Stiftung Lebendige Erde</i>	<i>5.000€</i>	<i>Almut Iken Stiftung</i>	<i>1.000€</i>
<i>proWin pro nature-Stiftung</i>	<i>5.000€</i>	<i>Wolters-Vollhardt-Stiftung</i>	<i>1.500€</i>
<i>Wolfgang Wüsthoff Stiftung</i>	<i>2.000€</i>		

**Ein großes Dankeschön allen Stiftern, Paten, Patenschaftsschenkern und Spendern!**

## Orangutan Haven



Mit dem [Orangutan Haven](#) entsteht in der Nähe der Millionenstadt Medan auf Nordsumatra ein Heim für Orang-Utans, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung nicht ausgewildert werden können. Die Tiere sollen auf begrünten Inseln leben. Es soll weiterhin ein Umweltbildungszentrum entstehen, in dem Kinder und Erwachsene aus der Umgebung mehr über die Orang-Utans, den Regenwald und den Einfluss des Menschen auf diese bedrohte Natur und auf unser Klima erfahren können.



Die neun Orang-Utan-Inseln sind inzwischen fertiggestellt (Bild links und unten). Die von uns finanzierte Klinik für die medizinische Versorgung der Tiere ist ebenfalls eingerichtet. Wir hoffen sehr, dass im Jahr 2022 – trotz der Pandemie – die ersten Bewohner auf die Inseln umgesiedelt werden können.





Im Zeitraum April 2021 - März 2023 entstehen in einer nächsten Phase Umweltbildungsangebote für die breite Öffentlichkeit bzw. werden bereits durchgeführt. Konkret umfasst dies:



- das Anlegen und die Unterhaltung eines Naturlehrpfad-Systems, inkl. Informationstafeln, Beschilderung, Anschauungsobjekten, Beobachtungsstationen etc.;
- die Erarbeitung und Durchführung von Bildungsangeboten für Schulklassen und allgemeine Besucher, inkl. Unterrichtsmaterial, Marketing (Broschüren, Webseite) etc.;
- die Erarbeitung und Durchführung von Bildungsangeboten im Biolandbau für lokale Landwirte und landwirtschaftliche Kooperativen, inkl. Unterrichtsmaterial (Ecofarming-Zentrum und Mustergarten sind bereits vorhanden);
- die Errichtung maßgeblicher Infrastruktur mit nachhaltigen Materialien (z.B. Bambus), inkl. Eingangsbereich, Sammelpunkt für Schulklassen, Informationstafeln, Parkplatz

Dafür konnten wir die Deutsche Postcode Lotterie gewinnen, die das Projekt im oben genannten Zeitraum mit insgesamt 248.000€ unterstützt.

**Wir freuen uns sehr über diese großzügige Unterstützung, denn:**

Internationale Bemühungen zum Regenwaldschutz hatten bisher wenig Erfolg.

Nur gemeinsam mit den Menschen vor Ort ist der Schutz der «grünen Lunge» unserer Erde langfristig möglich. Grundvoraussetzungen dafür sind (1) die Wissensvermittlung zu den Folgen der Regenwaldzerstörung für Mensch, Natur und Klima sowie (2) das Aufzeigen konkreter Handlungsoptionen (z.B. alternative Anbaumethoden, nachhaltige Energiegewinnung, Umdenken im Konsumverhalten).

Genau diese Ziele verfolgt der «Orangutan Haven». Die Anlage liegt nahe der 4-Millionen-Stadt Medan und an der wichtigsten touristischen Route in Nord-Sumatra von Medan zum Toba-See. Sie ist daher für Indonesier und ausländische Touristen gut erreichbar und soll ein attraktives Reiseziel werden. Weiterhin wird die Anlage zahlreichen Indonesiern langfristig Arbeit und eine Existenzgrundlage bieten.

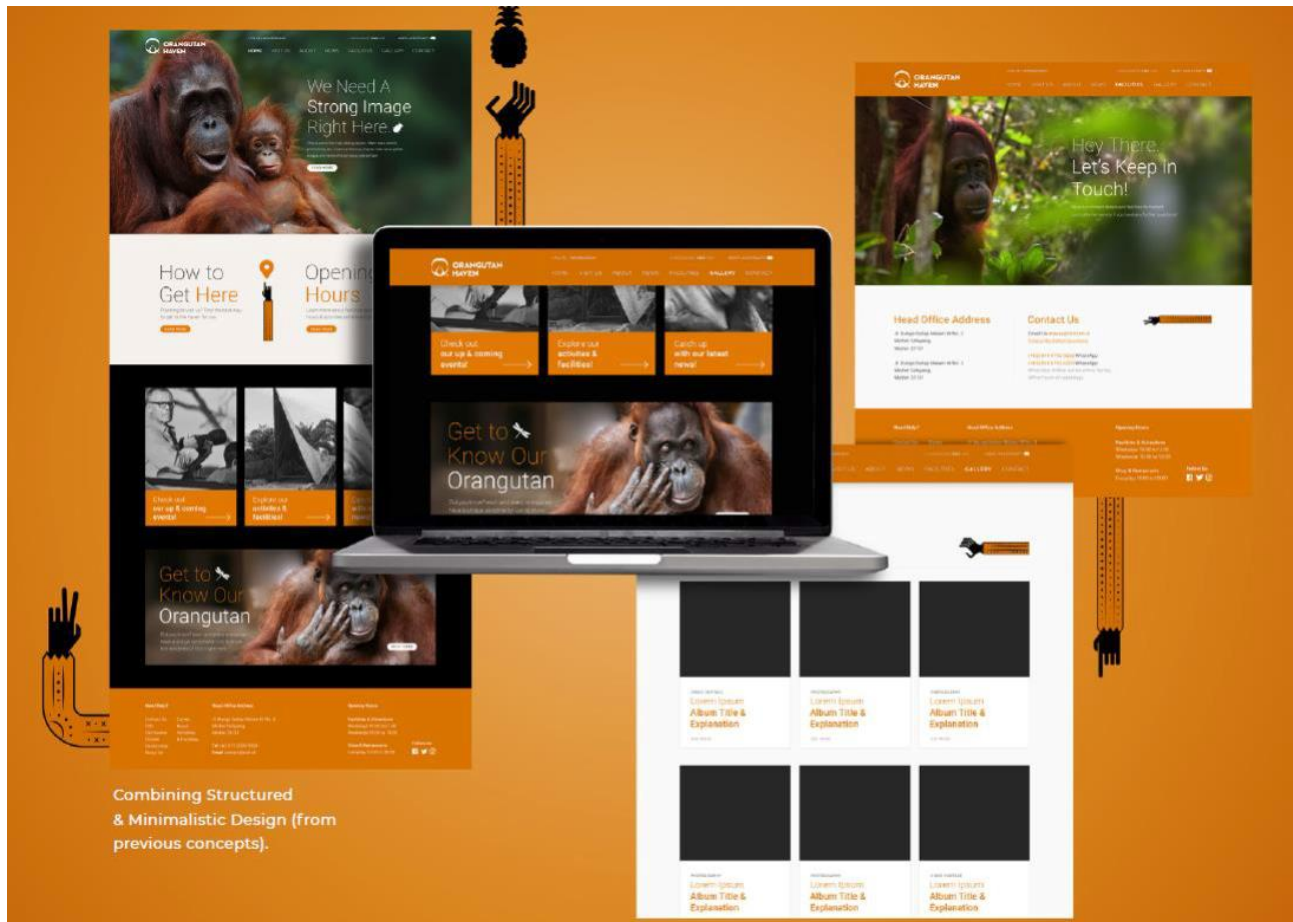






Die Wanderwege konnten bereits angelegt werden, der Eingangsbereich mit Informationsgebäude und Besucherparkplätzen befindet sich vor der Fertigstellung.

Beispiele zur im Rahmen des Projektes erstellten Webseite des Orangutan Haven:



Beispiele für im Rahmen des Projektes bereits erarbeitete Bildungsmaterialien für Kinder:





## UNSERE ENGAGEMENT IN DEUTSCHLAND

### Umweltbildung

Auch 2021 waren wir in Kindergärten, Schulen, Horten und auch an der Universität aktiv und haben Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unser Ziel nähergebracht, das Überleben der Orang-Utans zu sichern und ihren natürlichen Lebensraum zu erhalten. Aufgrund der Pandemie lag die Zahl der Veranstaltungen leider weit unter unseren Erwartungen.

### Umweltbildung für Kitas & Schulen (Beispiele)



Zum Schuljahresabschluss durften wir am 1. und 12. Juli zwei 2. Klassen der Grundschule Bennewitz im Pongoland des Zoo Leipzig begrüßen. In jeweils zwei Gruppen entdeckten die Kinder die Menschenaffen und erfuhren viel Wissenswertes zu deren Verhalten und Bedrohung. Natürlich durfte jedes Kind zum Abschluss noch eine Bonbon aus unserem Stocherkasten angeln.

Am 13. und 14. Juli widmeten wir uns mit den Hortkindern der Leipzig International School dem Thema **Regenwaldzerstörung**. Nach einer kurzen Vorstellung der Probleme, die der Anbau von Palmöl in Monokulturen mit sich bringt, untersuchten wir Lebensmittelverpackungen sowie die mitgebrachten Pausensnacks auf ihre Inhaltsstoffe. Im Anschluss stellten wir gemeinsam eine palmölfreie Schokocreme her und verkosteten diese natürlich gleich. Im Zoo Leipzig konnten wir dann die Menschenaffen aus der Nähe beobachten und über ihre Bedrohung sprechen.



Nach einem Jahr Pause führten wir am 6. und 7. Juli wieder zwei Projekttag mit unserem „Planspiel Palmöl“ an der Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“ in Bad Lausick durch. Bei diesem Projektangebot für Weiterführende Schulen und Berufsschulen entwickeln die Schüler in der Rolle unterschiedlicher Interessensverbände die Grundsätze für einen nachhaltigen Palmölanbau. Spannend war es für uns zu beobachten, wie unterschiedlich die abschließende Diskussion vom moderierenden Schüler-Expertengremium an den beiden Tagen geleitet wurde.





Am 30. September besuchte unser Umweltbildungs-Maskottchen, die Orang-Utan-Handpuppe Ginting, die Vorschüler der Leipziger Kita Waldteufelchen. Nach einer Vorstellungsrunde erzählte Ginting mit viel Anschauungsmaterial vom Regenwald, wozu wir den Regenwald brauchen und wovon sich Orang-Utans ernähren. Bei einem Affen-Picknick kosteten alle Früchte aus dem Regenwald. Dann erfuhren die Kinder, dass der Wald zerstört wird, und besprachen, wie man schon als Kind die Erde schützen kann. Ein toller Vormittag! Ginting freut sich auf ein Wiedersehen!



Der erste Tag einer **Projektreihe mit einer Klasse der Leipziger Heinrich-Mann-Grundschule** fand am 14.



Oktober statt. Unter dem Thema „Regenwald“ packten wir unseren Koffer – was nimmt man eigentlich mit, um Tiere zu beobachten? Und wie ist dort das Wetter? So lernten die Kinder spielerisch die Besonderheiten des Regenwaldes kennen. Danach erkundeten sie die Stockwerke des Regenwaldes und deren Bewohner. Bei einer Runde „Wackelturm“ erfuhren sie, wie sensibel dieses Ökosystem ist, und fanden heraus, welchen Nutzen der

Regenwald für uns hat: Neben Holz, Gummi und Arzneimitteln findet man dort auch leckere Früchte – die wir zum Abschluss verkosteten. Geplant sind ein Besuch der Menschenaffen im Zoo Leipzig sowie weitere Projekttag zum Thema Palmöl und Klimawandel in den nächsten Schuljahren. Wir freuen uns auf unseren nächsten gemeinsamen Ausflug!



## Umweltbildung für Erwachsene und Familien (Beispiele)



Im Rahmen des Moduls „Evolution der Wirbeltiere“ für Biologiestudenten haben wir am 28.07.2021 ein Seminar in englischer Sprache zum Thema Artenschutz mit Fokus auf Primaten angeboten.

Neben den allgemeinen Gründen für die Bedrohung von Affen konzentrierten wir uns hauptsächlich auf die massiven Probleme durch Soja- und Palmölmonokulturen im globalen Süden und den damit zusammenhängenden Rückgang des Ökosystems Regenwald.

Am 12. August war unsere stellvertretende Vorsitzende Susann Jänig zu Besuch im Zoo Rostock, der seit 2020 die Projekte des Vereins unterstützt. Die Zoodirektorin Antje Angeli übergab dem Verein dabei



einen Scheck über 5.000€. Der Betrag wurde von den Zoobesuchern im Rahmen des Artenschutzbeitrages gespendet. Bei einem Vortrag im Darwineum berichtete Susann Jänig dann, wofür die Spendengelder verwendet werden. Unter dem Titel „Orang-Utans – Faszination und Artenschutz“ konnten



Interessierte spannende Fakten über die roten „Waldmenschen“ erfahren, warum sie in der freien Natur bedroht sind und was der Orang-Utans in Not e.V. tut, um die letzten freien Orang-Utans und ihren Lebensraum zu beschützen.

Wir danken dem Zoo Rostock und Frau Angeli für die Unterstützung und den tollen Abend!



Am 04. und 05. September fanden im Zoo Leipzig die „Entdeckertage Affen“ statt. Auch wir waren mit einem Informationsstand vertreten und konnten viele interessierte Besucher über die Situation der Orang-Utans und ihre Bedrohung informieren. An alle Schulanfänger, die an diesem Wochenende auch ihre Einschulung feiern konnten, verteilten wir unsere affenstarken Stundenpläne.



## Umweltbildung mal anders

Was haben Schokocreme, Eis und Fruchtgummi gemeinsam? Genau, häufig enthalten sie Palmöl. In unserer **Videoreihe** (mit freundlicher Unterstützung von Engagement Global – Service für Entwicklungsinitiativen) zeigen wir, wie ihr diese süßen Leckereien einfach palmölfrei selber machen könnt und so zu Regenwaldschützern werdet. Außerdem erfahrt ihr, welche Auswirkungen der Anbau von Palmöl auf die Umwelt und die Menschen hat.

[https://www.youtube.com/watch?v=pYkMm81\\_ct4](https://www.youtube.com/watch?v=pYkMm81_ct4)



Zur Preisverleihung des **"Jugend forscht"-Regionalwettbewerbs für Nordwestsachsen** am 26.2.2021 in Leipzig hielt unsere Vorsitzende Julia Cissewski einen Online-Vortrag zum Thema Wissenschaft und Artenschutz. Darin beschrieb sie die verheerende Situation der Orang-Utans und der Regenwälder in Indonesien und zeigte Möglichkeiten zu deren Schutz auf. Allen Interessierten steht der Vortrag auf YouTube zu Verfügung: <https://www.youtube.com/watch?v=EfK15bJEUSI>



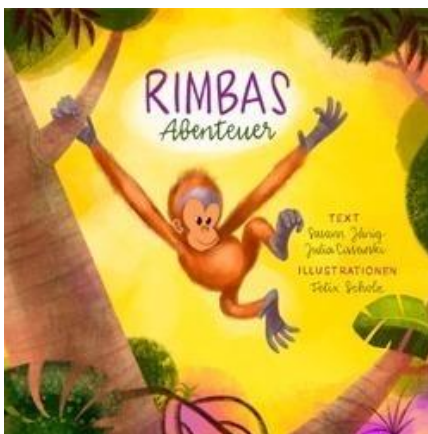


Am 27. Juli stellten wir bei der **Sommerakademie 2021 des Sächsischen Landesamtes für Schule und Bildung** im Rahmen einer Online-Konferenz mit anderen Mitgliedern des Entwicklungspolitischen Netzwerkes Sachsen e.V. unsere Angebote für Workshops, Seminare, Projekttag und kostenloses Umweltbildungsmaterial nach dem Pecha Kucha-Prinzip vor. Dabei wurden alle wichtigen Informationen anhand von 10 Bildern und in nur 20 Sekunden pro Bild erklärt. Wir konnten so über 100 interessierte Lehrkräfte erreichen, die auf der Suche nach zusätzlichen Angeboten außerhalb des Lehrplanes sind. Wir bedanken uns für die tolle Erfahrung!

Am 12. August informierte unsere stellvertretende Vorsitzende Susann Jänig über die Bedrohung der Orang-Utans im Rostocker Zoo und freute sich über eine Spende in Höhe von 5.000€. **Ein schöner Beitrag über die Veranstaltung und die Arbeit unseres Vereins wurde vom Regionalsender MV1 ausgestrahlt.** Der Beitrag kann auf YouTube angeschaut werden:



<https://www.youtube.com/watch?v=haRFRQNJAU>



Dieses zauberhafte Büchlein mit wunderschönen Zeichnungen unseres Botschafters Felix Scholz haben wir für die Umweltbildung erstellt. Es erzählt vom kleinen Orang-Utan Rimba, der sich eines Tages verläuft und zu einer riesigen Palmölplantage gelangt. Wird er den Weg zurück nach Hause finden?

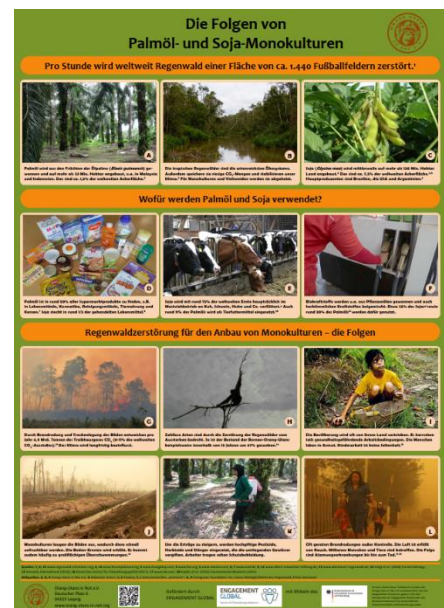
„**Rimbass Abenteuer**“ wird von uns an Kindergärten, Grundschulen und soziokulturelle Einrichtungen vergeben und ist nicht verkäuflich. Bei Interesse bitte eine E-Mail senden an: [umweltbildung@ouin.de](mailto:umweltbildung@ouin.de)

Dieses Projekt wurde gefördert durch Engagement Global – Service für Entwicklungsinitiativen mit Mitteln des

Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Aus denselben Mitteln konnten wir für unsere Bildungsveranstaltungen ein **Poster zu den Folgen von Palmöl- und Soja-Monokulturen** erarbeiten und drucken lassen (rechts im Bild) und **zwei Flyer** erstellen:

- Nachhaltigkeitszertifizierung für Palmöl – Pro und Contra (doppelseitig)
- Palmölfrei-Challenge (sechsseitiger Faltposter für Schulen zur Dokumentation palmölfreier Ernährung)





Alle Materialien werden im Januar auf unserer Webseite, auf der Webseite des „Aktionsbündnisses Regenwald statt Palmöl“ sowie auf verschiedenen Online-Bildungsportalen zur Verfügung gestellt.



Auf unserer **Kinderseite** haben wir zusätzliche Materialien zum Spielen und Lernen eingestellt:

<https://orang-utans-in-not.org/de/projekte/orang-utan-kids/material>

Einige Beispiele für weitere Spiel- und Bastelmaterialien auf der Kinderseite:

### Dschungel-Wimpelkette

Dein Zimmer ist dir nicht weit genug? Du brauchst etwas mehr Dschungel-Atmosphäre? Kein Problem! Mit unserer affenstarken Dschungel-Wimpelkette zum selberbasteln gelangst du ins Handumdrehen in dein Zimmer.

**Und so funktioniert's:**

1. Druck dir zuerst die Vorlagen aus.
2. Male die Wimpel nach deinen Vorstellungen aus. Deiner Fantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Am besten eignen sich Bunt- und Filzstifte. Bei dickem Papier kannst du aber auch Wasserfarben verwenden.
3. Schneide nun die Wimpel entlang der Linie aus und fette sie an der gestrichelt markierten Stelle.
4. Lege zum Schluss die einzelnen Wimpel über eine Schnur und klebe sie zusammen.

Deine Wimpelkette ist nicht lang genug? Nutze einfach die Blankovorlage und werde selbst kreativ oder druck dir Motive mehrfach aus.

Zeichnungen: Catherine Parrish (Wimpelkette), Verena Peters (übrige Zeichnungen)

Auf unserer Kids-Weltseite gibt es weitere tolle Beschneiden, Spiele und allerlei mehr zu entdecken. Schau einfach mal vorbei!

Orang-Utans in Not e.V.  
www.orang-utans-in-not.org

### Regenwald-Kopfschmuck

Sei kreativ und verwandle dich in ein Tier des indonesischen Regenwaldes. Bastel dir mithilfe unserer Vorlagen tollen Kopfschmuck und werde zum Orang-Utan oder zum Malaienbar.

**Und so funktioniert's:**

1. Druck dir zuerst eine der Vorlagen aus.
2. Du kannst die farbigen Vorlagen benutzen oder selber kreativ werden und die Schwarz-Weiß-Vorlagen nach deinen Vorstellungen ausmalen.
3. Schneide die einzelnen Teile zunächst grob aus und klebe sie auf dünne Pappe. Sobald der Kleber getrocknet ist, kannst du die Teile sauber nachschneiden. Alternativ kannst du die Vorlagen auch auf dickem Papier ausdrucken.
4. Klebe das Gesicht mittig auf den mit "1" markierten Kreis.
5. Schneide zum Schluss die mit "2" markierten Löcher aus und befestige an ihnen jeweils ein Stück Faden. So kannst du den Kopfschmuck deiner Kopfgröße anpassen.

Du hast keine Lust auf Basteln? Dann schneide dir ein Gesicht deiner Wahl aus und klebe es einfach auf ein Gummiband. Und schon bist auch du ein Orang-Utan oder ein Malaienbar.

Vorlagen-Zeichnungen: Yvanna, Catherine Parrish  
Übrige Zeichnungen: Verena Peters

Auf unserer Kids-Weltseite gibt es weitere tolle Beschneiden, Spiele und allerlei mehr zu entdecken. Schau einfach mal vorbei!

Orang-Utans in Not e.V.  
www.orang-utans-in-not.org

### Hampel-Orang-Utan

Bastle dir einen Hampel-Orang-Utan und hol dir etwas Regenwald-Atmosphäre in dein Zimmer.

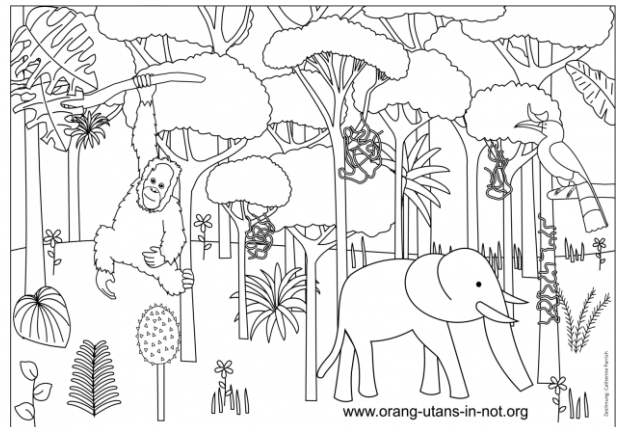
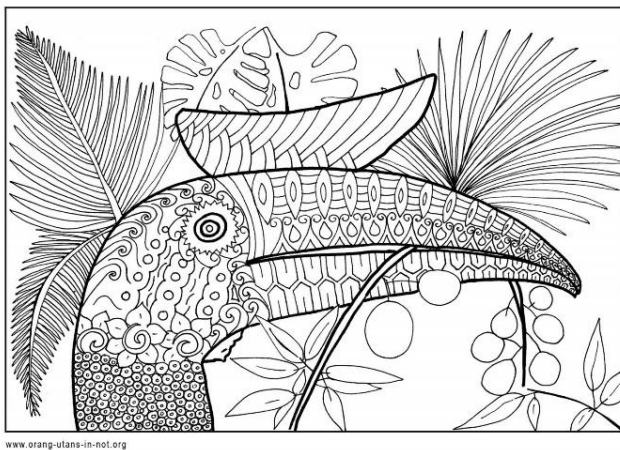
**Und so funktioniert's:**

1. Drucke dir zuerst die Vorlage aus und schneide alle Teile entlang der schwarzen Linie aus.
2. Klebe die Teile auf Pappe (zum Beispiel die Rückseite eines Zeichenblocks) und schneide sie entsprechend aus.
3. Jetzt kannst du den Orang-Utan farbig ausmalen.
4. Mit einer Schere oder einem Locher kannst du an den markierten Stellen Löcher machen. Die weißen Kreise sind für die Befestigung der Arme und Beine, die schwarzen Kreise sind für die Befestigung der Schnur.
5. Nun kannst du mit Musterbeutelnklemmen die Arme und Beine am Körper befestigen.
6. Ziehe dann auf der Rückseite eine Schnur von Arm zu Arm und eine weitere Schnur von Bein zu Bein (Schwarze Kreise) und knote sie jeweils an beiden Seiten fest, während die Arme/Beine nach unten hängen.
7. Jetzt brauchst du ein Stück längere Schnur. Diese knotest du in der Mitte der Querschnur zwischen den Armen fest; legst sie nach unten und machst einen weiteren Knoten in die Mitte der Querschnur zwischen den Beinen. Nach unten hin lässt du die Schnur etwa 10-20cm über die Vorlage hinaus baumeln.
8. Wenn du magst, kannst du am unteren Ende der Schnur noch eine Schlaufe oder eine Kugel befestigen, an der du dann ziehen kannst.
9. Um deinen Hampel-Orang-Utan an der Wand zu befestigen, klebe einfach eine kleine Schlaufe an die Rückseite des Kopfes.

Vorlagen-Zeichnungen: Yvanna, Michaela Weber  
Übrige Zeichnungen: Verena Peters

Auf unserer Kids-Weltseite gibt es weitere tolle Beschneiden, Spiele und allerlei mehr zu entdecken. Schau einfach mal vorbei!

Orang-Utans in Not e.V.  
www.orang-utans-in-not.org







## VERNETZUNGS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### Unsere Homepage und Social Media-Präsenzen – wir sind ein Teil von 100xDigital



Groß war unsere Freude, als wir die Förderzusage zum 100xDigital-Programm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) erhielten.

Unser Projekt zur Optimierung unserer digitalen Infrastruktur beinhaltet auch das Thema Barrierefreiheit, um noch mehr Menschen die Teilhabe an unserer Arbeit zu ermöglichen.

**Herzlichen Dank für die Förderung i.H.v. 17.500€!**



### Aktionsbündnis Regenwald statt Palmöl

Für das „Aktionsbündnis Regenwald statt Palmöl“ konnten wir Corona-bedingt keine weiteren Organisationen gewinnen. Infostände waren ebenfalls nicht möglich. Die

**Materialienseite** konnten wir um diverse Berichte zur Palmölproblematik erweitern: <https://www.regenwald-statt-palmoel.de/de/aktiv-werden/materialien/infomaterial>

Das Aktionsbündnis beteiligte sich am Launch der Kampagne [Just Transition in the Palm Oil Industry](#) gemeinsam mit der [Stiftung Asienhaus](#) am 22. November 2021 (online).



Wir freuen uns sehr, von Anfang an im Unterstützerkreis des deutschen **Bürgerrates Klima** dabeigewesen zu sein! 160 per Zufallsprinzip ausgewählte Menschen haben in 12 Sitzungen zum Thema "Klimapolitik" diskutiert, Vorträge gehört und Empfehlungen erarbeitet. Im Juni wurde über die 77 Empfehlungen abgestimmt. Das Ergebnis ist eindeutig: Die Politik soll am Pariser 1,5°-Ziel festhalten, um den Erhalt der Lebensgrundlagen aller Menschen sicherzustellen. Hier können die einzelnen [Empfehlungen und die Abstimmungsergebnisse](#) eingesehen werden.

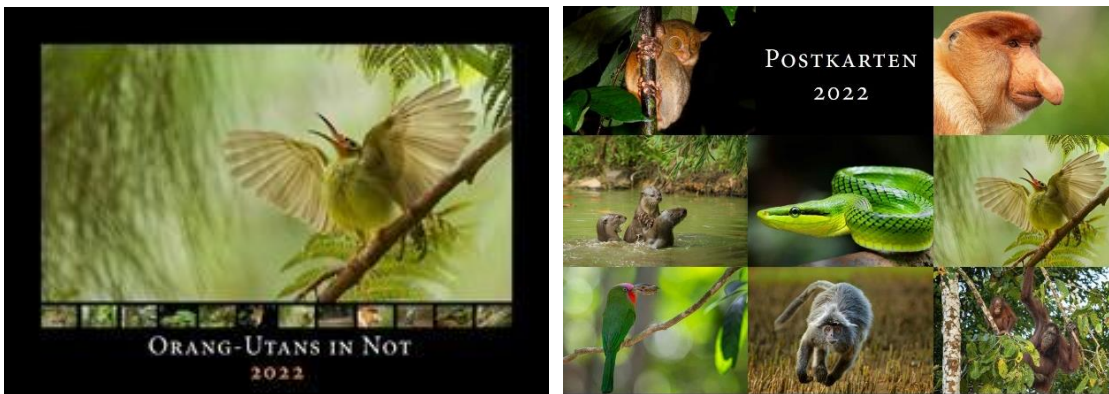


Acht Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren berichten in ihren Zeitschriften "Faszination Tierwelt" und "Der Wunderbote" über wissenschaftliche Themen. Auch der verheerenden Situation der Orang-Utans widmeten die jungen Redakteure einen Artikel. Zudem riefen sie eine **Spendenaktion** ins Leben, mit der sie 500 Euro gesammelt und an unseren Verein gespendet haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Glücksblatt-Redaktion für die tolle Unterstützung!



Wir freuen uns sehr, dass unser **Kalender 2022** dieses Mal wunderbare Aufnahmen des Naturfotografen Bjorn Olesen beinhaltet, eine Hommage an die Artenvielfalt Borneos. Die Bilder wurden uns kostenfrei zur Verfügung gestellt und der Druck wurde wie jedes Jahr komplett durch Sponsoren abgedeckt. Die Einnahmen aus dem Verkauf fließen also ungemindert in die Arbeit unseres Vereins.

Der Kalender ist weiterhin über unseren Shop erhältlich: <https://orang-utans-in-not.org/de/shop>



## Replace PalmOil-App



Unsere Replace PalmOil-App für iPhone und Android ermöglicht es Konsumenten weiterhin, durch das Einscannen der Barcodes von palmölhaltigen Lebensmitteln ganz unkompliziert Hersteller aufzufordern, auf Palmöl zu verzichten, für das Regenwald zerstört wurde. Das Versenden von Herstelleranschriften wird dadurch überflüssig. Mittlerweile sind über 45.000 Scans eingegangen und über 4.300 Mails an Hersteller wurden versendet.

Das Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) gGmbH hat die App in eine Studie zur Wirkung zivilgesellschaftlichen Feedbacks auf eine nachhaltige Produktentwicklung einbezogen. Weitere Teilnehmer der Studie sind die Replace Plastic-App des Küste gegen Plastik e.V. und die ToxFox-App des BUND e.V. 2021 fand ein entsprechender Workshop statt und ein erster Zwischenbericht wurde erstellt. Finanziert wird die Studie durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMVJ).

Weiterhin sind wir mit der App aktuell Praxispartner der Universität Leipzig für Studierende im Bereich Social Media-Marketing.

<https://www.replacepalmoil.de>  
<https://apps.apple.com/de/app/replace-palmoil/id1478398703>  
<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.orangutansin-not.replacepalmoil>





## Verein im Wandel

Unsere von der Engagement Global gGmbH mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geförderte Umweltbildnerin **Franziska Tansinne** befindet sich weiterhin in Elternzeit. Vertreten wird sie durch unsere stellvertretende Vorsitzende **Susann Jänig** (rechts).



**Jessica Fiegert** (ohne Bild) unterstützt uns bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Derzeit sind drei Bundesfreiwillige im Verein tätig: **Konstantin Resch** (ohne Bild), **Michaela Weber** (links) und **Florian Thome** (ohne Bild). Sie werkeln an der Replace PalmOil-App, erstellen Materialien für unsere Umweltbildungsarbeit und kümmern sich um unsere Bilddatenbank sowie zahlreiche weitere Aufgaben. Vielen Dank!

## AUSBLICK

Wir hoffen auf ein gutes Jahr 2022. All unsere Projekte auf Borneo und Sumatra werden wir auch weiterhin fördern und Euch/Sie darüber informieren. Für die Umweltbildung mit Kindern und Erwachsenen in Deutschland freuen wir uns auf möglichst zahlreiche Präsenzveranstaltungen.

**Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die unseren Verein im zweiten Pandemiejahr auf so vielfältige Weise unterstützt haben, sei es mit Spenden, mit Zeit, mit Fachwissen und mit aufmunternden Worten.**

**Es ist wunderbar, diese Unterstützung zu erfahren.**



Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Mitgliedern und Paten, ohne deren zuverlässige Hilfe wir dieses schwierige Jahr sicher nicht überstanden hätten.

Ebenso danken wir ganz herzlich allen Helfern in Indonesien, einem Land, das von der Pandemie 2021 ganz besonders schlimm betroffen war. Trotzdem leisten die Pfleger und Tierärzte in den Auffang- und Auswilderungsstationen, die Mitarbeiter des Aufforstungsprogrammes und die Umweltbildner weiterhin Großartiges. Terima kasih banyak!

**Ein gesundes, friedliches und glückliches neues Jahr wünschen  
Julia Cissewski, Jessica Fiegert und alle Orang-Utans in Not**